

**Praktikumserfahrungsbericht
AußenwirtschaftsCenter Athen**

Stipendienprogramm:	Erasmus+ Praktikumsaufenthalt
Gastinstitution:	AußenwirtschaftsCenter Athen, Griechenland
Studienrichtung:	Rechtswissenschaften
Level:	Diplomstudium
Aufenthaltsdauer:	2 Monate (01.05.2018 – 30.06.2018)

PRAKTIKUM // Für mein Praktikum am AußenwirtschaftsCenter in Athen habe ich mich kurz vor Beginn des Wintersemesters 2017 beworben. Bereits im Oktober kam dann die Zusage und meine Zuteilung zum Büro in Athen. Dass dies nun bereits im Frühjahr 2018 und nicht erst im Wintersemester 2018 stattfand, sollte ich nicht bereuen.

Bis zum endgültigen Antritt des Volontariats hatte ich aber noch einiges zu erledigen. Ich nahm am Informationstag der WKO im Dezember teil und konnte mich dort mit anderen Volontären austauschen. Im Jänner 2018 übermittelte ich dem AC Athen schließlich meinen Lebenslauf und erhielt im Gegenzug einen Volontärsleitfaden sowie einen Länderreport für Griechenland und Zypern.

<u>Unterkunftssuche Athen:</u>	Stay in Athens (https://www.stayinathens.com) Sehr bemühtes junges Team; Achten auch darauf, etwas in der Nähe der Universität oder des Arbeitsplatzes zu finden.
<u>Flughafen → Innenstadt:</u>	Bus X95 (Airportshuttle – 6€)

Ich habe ein WG-Zimmer über das Immobilienbüro „Stay in Athens“ gemietet, welches Wohnungen für Erasmusstudierende zur Verfügung stellt. Obwohl mein Zimmer sehr klein war, war die Lage (direkt am Syntagma Square) perfekt! (Miete 280€/Monat)

Ende April machte ich mich schließlich auf den Weg nach Athen. Im Büro des AußenwirtschaftsCenter wurde ich am ersten Tag sehr freundlich empfangen und auch sofort auf alle Programme und Abläufe eingeschult. Das AC Athen ist mit 7 Mitarbeitenden eines der kleinsten AußenwirtschaftsCenter. Aufgrund dieser Größe wird man als Volontär jedoch sehr rasch in sämtliche Aufgabenfelder des AC eingebunden und bekommt einen guten Einblick in die Welt der internationalen Wirtschaft. Neben der Recherche für österreichische Firmen durfte ich an zahlreichen Veranstaltungen mitwirken und mein Wissen bei rechtlichen Fragen einbringen. Zu meinen täglichen Aufgaben zählten zudem die Bearbeitung von Kundenanfragen österreichischer Unternehmen, das Erstellen verschiedenster Branchenberichte, Marktstudien und Strategiepapieren sowie die Neuerstellung des Branchenreports „Lebensmittel und Getränke“.

Für mich persönlich eröffnete sich dabei auch speziell im Hinblick auf die „Krise“ in Griechenland ein völlig neuer Blickwinkel.

ATHEN // Lebensmittel im Supermarkt sind in Griechenland sehr teuer. Der Ausflug auf den Wochenmarkt zahlt sich daher aus.

Sofern man im Stadtzentrum wohnt, benötigt man in Athen selten öffentliche Verkehrsmittel. Alles ist zu Fuß in max. 25min erreichbar. Wer etwas außerhalb wohnt oder aus sonstigen Gründen nicht auf

Praktikumserfahrungsbericht AußenwirtschaftsCenter Athen

den Komfort der U-Bahn verzichten möchte, kann sich mit Studentenausweis für 15€ eine Monatskarte für die „Öffis“ besorgen.

Als Wohngegenden eignen sich besonders Pangrati und Koukaki und natürlich alles rund um Monasteraki. Wer im Hochsommer in Athen ist, sollte unbedingt ein Zimmer mit Klimaanlage mieten! Die Temperaturen erreichen nicht selten 40 Grad.

In Griechenland ist der Besuch von Museen und Sehenswürdigkeiten für Studenten GRATIS. Wer also wie ich gerne einen kurzen Abendspaziergang am Gelände der Akropolis macht, sollte seinen Studentenausweis (mit gültigem Datum) unbedingt mitnehmen!

Zur Orientierung zu Beginn empfiehlt sich eine Free Walking Tour durch die Altstadt. Wer das Glück hat in den Sommermonaten (Mai bis Oktober) in Athen zu sein, sollte es sich auch nicht nehmen lassen, ein Wochenende auf den Inseln zu verbringen. Sowohl die Saronischen Inseln als auch die Kykladen sind in unter 3 Stunden zu erreichen. Viele Fährunternehmen bieten für Studenten! 50% Reduktion auf Fährtickets!

Die Saronischen Inseln sind sehr leicht zu erreichen (Fähre: 55min) und eignen sich daher Ideal für ein entspanntes Wochenende. Wer die Kykladen besuchen möchte, sollte hingegen ein verlängertes Wochenende wählen.

Weitere Reisetipps:

Meteora (Felsenklöster)
Thessaloniki
Nafplio + Korinth Kanal
Kap Sounion + Poseidon Tempel (unbedingt bis zum Sonnenuntergang bleiben)



Agistri, Saronische Insel



Meteora

Obwohl mir die Arbeit sehr gefallen hat, ist es dennoch das Leben in Athen, was ich am meisten vermisse. Denn in Athen wird das bestellte Essen am Tisch stets geteilt, die Abendkarte nie vor 8 Uhr ausgegeben und die Partynacht nicht vor Mitternacht begonnen. Für mich und viele andere Praktikanten wurde daher Schlaf zur Mangelware! Trotzdem bereuen ich und mein Schlafdefizit keine Sekunde dieser tollen und aufregenden Zeit.

Aufgrund der Erasmusförderung konnte ich meine Zeit in Griechenland unbeschwert genießen, daher möchte ich mich auf diesem Wege für diese einmalige Chance bedanken!